

Unabhängige Sozialberatung

Josefstr. 2 (Ecke Schmechtingstr.), 44791 Bochum, U 35 Feldsieper Str. (Süd) Tel.: 0234 - 460 169 (AB); Fax: - 460 113;
e-mail: Sozialberatung@sz-bochum.de; Hilfezeiten: Di.: 16.00 – 18.00; Do.: 11.00 – 13.00 Uhr; Tel. dann: 5 47 39 57 (AB)

Die Geldleistungen des SGB II zur Sicherung des Lebensunterhalts

I. Arbeitslosengeld II (§ 20 Abs. 2 – 3 SGB II)

1. „Eckregelleistung“ 100 % (allein stehend; allein erziehend; Partner minderjährig):	359,-- €
2. „Partnerregelleistung“ (je 90 % - also zwei mal):	323,-- €
3. RL sonstige Erwerbsfähige ab 15 Jahre in der BG; minderj. PartnerIn (80 %):	287,-- €
4. U 25 ungenehmigt ausgezogen (80 %):	287,-- €

II. Sozialgeld für nicht Erwerbsfähige (§ 28 Abs. 1 SGB II)

1. RL nicht Erwerbsfähige jünger 6 Jahre (60 %):	215,-- €
1. RL nicht Erwerbsfähige 6 bis 13 Jahre (70 %):	251,-- €
2. RL nicht Erwerbsfähige ab 14 (im 15. Lebensjahr) (80 %):	287,-- €
3. RL nicht Erwerbsfähige ab 15 Jahre (80 %):	287,-- €
4. RL nicht Erwerbsfähige alleinerziehend oder Partner minderjährig (100 %)	359,-- €
5. „Partnerregelleistung“ nicht Erwerbsfähige (90 %) (z.B. Eltern erwerbsf. U 25):	323,-- €

III. Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II): Single in BO: ca. 250,-- 400,-- €

(abhängig. v.a. von den Nebenkosten/Heizkosten; für jedeN weitereN BG-Menschen ca. ein Drittel mehr; dazu gehören nach neuerer Rechtsprechung bei einem genehmigten Umzug auch die Auszugs- und Einzugsrenovierung sowie – falls mietvertraglich vereinbart – die turnusmässigen Regelrenovierungen).

IV. Mehrbedarfe (§ 21/ § 28 SGB II)

1. Schwangere ab Beginn der 13. Woche (17 % der pers. RL nach § 20 Abs. 2 oder 3 SGB II)	61,-- € / 55,-- € / 49,-- €
2. allein Erziehende pro Kind 12 %	43,-- €
3. allein Erziehende mehrere Kinder: pro Kind 12 % = 43 Euro; max. 60 % = max.	216,-- €
4. allein Erziehende mit einem Kind unter 7 oder bei 2–3 Kids unter 16 Jahren: (36 %)	129,-- €
5. Schwerbehinderung mit Merkzeichen „G“ / „aG“ (aussergew.) gehbehindert – 17 % der pers. RL nach § 20 Abs. 2 oder 3 SGB II)	61,-- € / 55,-- € / 49,-- €
6. Behinderte ab 15 J. mit Leistungen zur Teilhabe/Eingliederung nach § 33 SGB IX / § 54 SGB XII (35 % der pers. RL n. § 20 Abs. 2 oder 3 SGB II)	126,-- € / 113,-- € / 100,-- €
7. krankheitsbedingte Zusatzkost (zunehmend restriktiv): je nach Krankheit	35,-- € bis 70,-- € (Die Summe aller Mehrbedarfe darf insgesamt 100 % der Regelleistung nicht überschreiten.)

V. abweichende („einmalige“) Leistungen (§ 23 SGB II):

1. ggf. Darlehen für eigentlich von der RL umfassten Bedarf	
2. Wohnungserstausstattung – bedarfsbezogen, nicht zeitlich bezogen, (ca. 600,-- € - 1200,-- €)	
3. Bekleidung bei Schwangerschaft – in BO und Erstausstattung bei Geburt, (was beides unterdeckend sein dürfte).	130,-- € 520,-- €
4. mehrtägige Klassenfahrten - in Bochum unzulässigerweise gedeckelt mit (klagen!)	260,-- €

VI. Umzugskosten und umzugsbedingte Kosten

Dazu gehören auch die Wohnungsbeschaffungskosten (ggf. einschliesslich Maklergebühren), notwendige Handwerker (Gas, Strom, Wasser), und eine Kautionsgarantieübernahme;

VII. „Armutsgewöhnungszuschlag“ (Übergang von ALG I zu ALG II - § 24 SGB II)

2/3 der Differenz der Summe von zuvor ALG I + ggf. Wohngeld zur Summe der SGB II - Leistungen für 12 Monate **nach Ende des ALG I - Bezugs**; max. 160 Euro Single, 320 Euro Partner, 60 Euro Kind; davon die Hälfte für weitere 12 Monate.

VIII. Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen für nicht Versicherungspflichtige (§ 26 SGB II)

IX. Einstiegsgeld § 29: bis zu 24 Monate nach Ermessen bei Existenzgründung oder Arbeitsaufnahme

X. Sonderregelung Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a)